

AMTLICHER TEIL

Durchführung der APVO-Lehr

(Abdruck aus Nds. MBl. S. 714)

RdErl. d. MK v. 13.10.2014 – 35-84110/413 – VORIS 20411 –

Bezug: RdErl. v. 29.9.2010 (Nds. MBl. S. 946, SVBl. S. 431), geändert durch RdErl. v. 17.11.2010 (Nds. MBl. S. 1171, SVBl. S. 66) – VORIS 20411 –

Die Anlage zum Bezugserrlass wird mit Wirkung vom 1.7.2015 wie folgt geändert:

1. Die Durchführungsbestimmungen zu § 21 (Zeugnis) werden wie folgt geändert:

1.1 In Nummer 1 Satz 1 werden die Worte „Noten der“ gestrichen.

1.2 Nummer 4.4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Am Tag der Prüfung werden ein vorläufiges Zeugnis über die Staatsprüfung nach den aufgeführten Anlagen 1, 6 oder 8 und eine Bescheinigung nach Anlage 10 vom vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses ausgestellt und ausgehändigt.“

1.3 Nummer 4.5 erhält folgende Fassung:

„4.5 Jedem Zeugnis ist die Bescheinigung über die Einzelnoten nach Anlage 10 beizufügen.“

1.4 Anlage 1 erhält folgende Fassung:

„Anlage 1

**Zeugnis über die Staatsprüfung für das Lehramt an
<Lehramtsbezeichnung, ggf. Schwerpunkt>**

Frau / Herr <Vorname Name>

geboren am in

hat am die Staatsprüfung für das Lehramt <Lehramtsbezeichnung, ggf. Schwerpunkt> ¹⁾ in den Unterrichtsfächern

<Unterrichtsfach 1>

und

<Unterrichtsfach 2>

mit der Gesamtnote <Note in Worten> (<Punktwert>)²⁾ bestanden.

Zusätzlich erfolgte die Ausbildung im Unterrichtsfach <Unterrichtsfach 3>.³⁾

Hildesheim, den

Niedersächsisches Landesprüfungsamt
für Lehramter

(Siegel)

Im Auftrage

¹⁾ Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst vom 13.7.2010 (Nds. GVBl. S. 288) geändert durch Verordnung vom 23.7.2013 (Nds. GVBl. S. 206), in der jeweils geltenden Fassung.

²⁾ Aufstellung der Ausbildungs- und Prüfungsnoten gemäß anliegender Bescheinigung.

³⁾ Entfällt, wenn alle Unterrichtsfächer der Ausbildung Gegenstand der Staatsprüfung waren.“

1.5 Die Anlagen 2 bis 5 werden gestrichen.

1.6 Anlage 6 erhält folgende Fassung:

„Anlage 6

**Zeugnis über die Staatsprüfung
für das Lehramt für Sonderpädagogik**

Frau / Herr <Vorname Name>

geboren am in

hat am die Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik¹⁾ in den sonderpädagogischen Fachrichtungen

<Fachrichtung 1>

und

<Fachrichtung 2>

und in den Unterrichtsfächern

<Unterrichtsfach 1>

und

<Unterrichtsfach 2>²⁾

mit der Gesamtnote <Note in Worten> (<Punktwert>)³⁾ bestanden.

Zusätzlich erfolgte die Ausbildung im Unterrichtsfach <Unterrichtsfach 3>.⁴⁾

Hildesheim, den

Niedersächsisches Landesprüfungsamt
für Lehramter

(Siegel)

Im Auftrage

¹⁾ Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst vom 13.7.2010 (Nds. GVBl. S. 288) geändert durch Verordnung vom 23.7.2013 (Nds. GVBl. S. 206), in der jeweils geltenden Fassung.

²⁾ Entfällt, wenn nur ein Unterrichtsfach der Ausbildung Gegenstand der Staatsprüfung war.

³⁾ Aufstellung der Ausbildungs- und Prüfungsnoten gemäß anliegender Bescheinigung.

⁴⁾ Entfällt, wenn alle Unterrichtsfächer der Ausbildung Gegenstand der Staatsprüfung waren.“

1.7 Anlage 7 wird gestrichen.

1.8 Anlage 8 erhält folgende Fassung:

„Anlage 8

**Zeugnis über die Staatsprüfung
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen**

Frau / Herr <Vorname Name>

geboren am in

hat am die Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen¹⁾ in der beruflichen Fachrichtung

<Fachrichtung>

und in dem Unterrichtsfach

<Unterrichtsfach oder Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen>

mit der Gesamtnote <Note in Worten> (<Punktwert>)²⁾ bestanden.

Zusätzlich erfolgte die Ausbildung im Fach <berufliche Fachrichtung oder Unterrichtsfach oder Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen>.³⁾

Hildesheim, den

Niedersächsisches Landesprüfungsamt
für Lehrämter

(Siegel) Im Auftrage

¹⁾ Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst vom 13.7.2010 (Nds. GVBl. S. 288) geändert durch Verordnung vom 23.7.2013 (Nds. GVBl. S. 206), in der jeweils geltenden Fassung.

²⁾ Aufstellung der Ausbildungs- und Prüfungsnoten gemäß anliegender Bescheinigung.

³⁾ Entfällt, wenn alle beruflichen Fachrichtungen oder Unterrichtsfächer oder Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen der Ausbildung Gegenstand der Staatsprüfung waren."

1.9 Anlage 10 erhält folgende Fassung:

„Anlage 10

Niedersächsisches Landesprüfungsamt für Lehrämter (Anlage zum Zeugnis vom.....)

Bekanntgabe der Einzelnoten

Frau / Herr <Vorname Name>

geboren am.....in.....

hat am.....die Staatsprüfung nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (APVO-Lehr) vom 13.7.2010 (Nds. GVBl. S. 288), geändert durch Verordnung vom 23.7.2013 (Nds. GVBl. S. 206), für das Lehramt <Lehramtsbezeichnung, ggf. Schwerpunkt>

mit der Gesamtnote <Note in Worten> (<Punktwert>) bestanden.

Die Gesamtnote wurde aufgrund folgender Noten ermittelt:

Ausbildungsnote.....(<Punktwert>)

Prüfungsnote.....(<Punktwert>)

bestehend aus:

Prüfungsunterricht I.....(<Punktwert>)

Prüfungsunterricht II.....(<Punktwert>)

Mündliche Prüfung.....(<Punktwert>)

Der Punktwert der Ausbildungsnote und der Punktwert der Prüfungsnote bilden zu je 50 vom Hundert den Punktwert der Gesamtnote. Dieser Punktwert wird einer Note zugeordnet (§ 19 Abs. 1 APVO-Lehr).

Tagungen 2016 zur Erlangung der Vokation für Religionslehrkräfte

Bek. d. MK v. 16.2.2015 – 36-540 40/4

Lehrkräfte, die in Niedersachsen das Fach Evangelische Religion erteilen, benötigen eine Vokation. Dafür ist der Besuch einer Vokationstagung Voraussetzung.

Vokationstagungen sind als religionspädagogische Fortbildungen konzipiert und kirchlicherseits ein Angebot zur Unterstützung und zur Zusammenarbeit. Sie enden mit einem Gottesdienst, in dem die Vokationsurkunden verliehen werden.

Die Anmeldung zu den Vokationstagungen erfolgt über die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Rote Reihe 6, 30169 Hannover. Die entsprechenden Formulare sind unter <http://www.kirche-schule.de/themen/vokation> zu finden.

Vokationstagungen für Lehrkräfte mit der Fakultät Religion

10.–12.2.2016

im Ev. Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen, Potshausener Straße 20, 26842 Ostrhauderfehn

Veranstalter: Arbeitsstelle für ev. Religionspädagogik Ostfriesland (ARO), Tel.: 04941 96860, E-Mail: aro-aurich@t-online.de, Internet: www.aro-aurich.de

10.–12.2.2016

in der Tagungsstätte Loccum, Uhlhornweg 10-12, 31547 Rehburg-Loccum

„Freude an der Religion finden“

Leitung: Dr. Silke Leonhardt

Veranstalter: Religionspädagogisches Institut (rpi) Loccum, Tel.: 05766 81165, E-Mail: rpi.loccum@evlka.de, Internet: www.rpi-loccum.de

9.–11.3.2016

im Evangelischen Bildungshaus Rastede, Mühlenstraße 126, 26180 Rastede

Veranstalter: Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP) Oldenburg, Tel.: 0441 7701441, E-Mail: arp@ev-kirche-oldenburg.de, Internet: www.arp-ol.de

11.–13.5.2016

in der Tagungsstätte Loccum, Uhlhornweg 10-12, 31547 Rehburg-Loccum

„Freude an der Religion finden“

Leitung: Dr. Silke Leonhardt

Veranstalter: Religionspädagogisches Institut (rpi) Loccum, Tel.: 05766 81165, E-Mail: rpi.loccum@evlka.de, Internet: www.rpi-loccum.de

18.–20.5.2016

im Hotel Hessenkopf, Hessenkopf 5, 38644 Goslar

Veranstalter: Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik (ARPM) der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Tel.: 05331 802504, E-Mail: arpm@lk-bs.de, Internet: www.arpm.de

19.–21.9.2016

im Kloster Frenswegen, Klosterstraße 9, 48527 Nordhorn

Veranstalter: Arbeitsstelle für ev. Religionspädagogik Ostfriesland (ARO), Tel.: 04941 96860, E-Mail: aro-aurich@t-online.de, Internet: www.aro-aurich.de

2.-4.11.2016

im Evangelischen Bildungshaus Rastede, Mühlenstraße 126, 26180 Rastede

Veranstalter: Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP) Oldenburg, Tel.: 0441 7701441, E-Mail: arp@ev-kirche-oldenburg.de, Internet: www.arp-ol.de

9.-11.11.2016

in der Tagungsstätte Loccum
„Freude an der Religion finden“

Leitung: Dr. Silke Leonhardt

Veranstalter: Religionspädagogisches Institut (rpi) Loccum, Tel.: 05766 81165, E-Mail: rpi.loccum@evlka.de, Internet: www.rpi-loccum.de

9.-11.11.2016

im Hotel Hessenkopf, Hessenkopf 5, 38644 Goslar

Veranstalter: Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik (ARPM) der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Tel.: 05331 802504, E-Mail: arpm@lk-bs.de, Internet: www.arpm.de

Vokationstagungen für Lehrkräfte, die fachfremd Evangelische Religion erteilen

8.-12.2.2016 – Tagungszentrum Loccum

„Mit Freude Religion unterrichten – Einführung in die Praxis des evangelischen Religionsunterrichts“

Veranstalter: Religionspädagogisches Institut (rpi) Loccum, Tel.: 05766 81165, E-Mail: rpi.loccum@evlka.de, Internet: www.rpi-loccum.de

7.-11.11.2016 – Tagungszentrum Loccum

„Mit Freude Religion unterrichten – Einführung in die Praxis des evangelischen Religionsunterrichts“

Veranstalter: Religionspädagogisches Institut (rpi) Loccum, Tel.: 05766 81165, E-Mail: rpi.loccum@evlka.de, Internet: www.rpi-loccum.de

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Susanne Michaelsen, Referentin für Vokationen und Religionsunterricht, Tel.: 0511 1241243, E-Mail: susanne.michaelsen@evlka.de, Annette Struss, Sachbearbeitung, Tel.: 0511 1241-393, E-Mail: annette.struss@evlka.de.

Neue Kurse im Programm des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Weiterbildungsmaßnahme „Musikunterricht im Sekundarbereich I“

Ziele

Interessierte Lehrkräfte werden über eine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme qualifiziert, das Fach Musik fachfremd zu unterrichten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, musikalische Lernprozesse zu initiieren und zu gestalten. Sie bereiten musikalische Inhalte didaktisch-methodisch auf und passen sie an ihre schulischen Gegebenheiten an.

Inhalte

Die Inhalte basieren auf den Kerncurricula für das Fach Musik in der Sekundarstufe I. Sie gehen von handlungs- und entwicklungsorientierten Konzepten aus, die besonders für das Arbeiten in heterogenen Lerngruppen geeignet sind. Musiktheoretische Hintergründe werden über die musikpraktische Erfahrung vermittelt. In den sich gegenseitig bedingenden Kompetenzbereichen „Musik gestalten“ und „Musik erschließen“ geht es um folgende Inhalte und deren Vermittlung: Stimme (Lieder, Popsongs, Rap); Instrument (Afro-Brasilianische Percussion, Orff-Instrumentarium, Bandarbeit); Bewegung und Tanz; Musical- und Musiktheaterwerkstatt; Erleben, Hören und Verstehen von Musik. Fragen der Unterrichtsorganisation sowie der Leistungsbewertung werden immanent behandelt. Ebenso lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestehende Lehrwerke und weitere Materialien für den Musikunterricht in der Sek I kennen.

Die Maßnahme beginnt im April 2015, besteht aus fünf Halbwochenkursen und einem Wochenkurs und endet im Herbst 2016; sie wird mit der Vergabe eines Zertifikats auf der Grundlage der aktiven Mitarbeit und einer Eigenleistung abgeschlossen.

Teilnehmerkreis

Teilnehmen können Kolleginnen und Kollegen des Sekundarbereichs I an HS, RS, OBS, FöS, KGS, IGS und GYM, die Freude an Musik haben und über musikalische Erfahrung sowie elementare Notenkenntnisse verfügen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft und die schulische Möglichkeit, das Erlernte direkt in der Praxis anzuwenden, die eigene Praxiserfahrung in die Weiterbildung einzubringen und sich in lokalen Netzwerken darüber auszutauschen und zu unterstützen.

Erarbeitete Materialien werden über den NiBiS allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungskosten

Für Lehrkräfte im niedersächsischen Schuldienst werden alle notwendigen Kosten vom NLQ übernommen.

Anmeldung / Hinweise / Kontakt

Veranstaltungsnummer: 15.16.27

Veranstaltungstermine: 13.-15.4.2015

Veranstaltungsort: Hannover, Akademie des Sports

Online-Anmeldung sowie weitere Informationen: <https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=75273>

Mit der Anmeldung erfolgt die Verpflichtung zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme.

Anmeldeschluss: 29.3.2015

Ansprechpartnerin im NLQ: Birgit Hantelmann, Tel.: 05121 1695260, E-Mail: birgit.hantelmann@nlq.niedersachsen.de